

Wichtige Weichenstellungen in der nationalen und europäischen Seehafenpolitik

Die deutschen Seehäfen stehen vor wichtigen Weichenstellungen in der nationalen und europäischen Seehafenpolitik.

Dabei geht es auf nationaler Ebene um die Fortschreibung des Nationalen Hafenkonzepts und um den Bundesverkehrswegeplan 2015.

Auf EU-Ebene stehen vor dem Hintergrund der verabschiedeten Konzessionsrichtlinie die künftige Behandlung des Hafenverordnungs-vorschlags der Europäischen Kommission und das Vorhaben, Beihilfeleitlinien für Seehäfen zu erstellen, zur Diskussion.

Bei all diesen Themen steht zu viel auf dem Spiel. Letztlich geht es um die Entwicklungschancen des Seehafenstandortes Deutschland.

Falls unsere Anliegen berücksichtigt werden, sind in den nächsten 10 Jahren gute, wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen zu erwarten. Wenn nicht, kommen zur konjunkturellen Entwicklung zusätzlich schwierige Rahmenbedingungen in der Hafenpolitik hinzu.

Die Chancen für gute Rahmenbedingungen sind jedoch groß.

Bei ihrer Erarbeitung setzen wir insbesondere auf den Maritimen Koordinator der Bundesregierung und Parlamentarischen Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministeriums, Uwe Beckmeyer, MdB.

Den aktuellen Stand der Seehafenpolitik auf nationaler und europäischer Ebene hat der

ausscheidende Hauptgeschäftsführers des ZDS in einer Ausarbeitung zusammengefasst, die Sie auf unserer Internetseite www.zds-seehafen.de unter dem Link: Informationen/Positionen finden.